

Wissenstransfer, Austausch und persönliche Entwicklung - **REGIOMED** sucht einen

ARZT (M/W)

für einen Ausbildungsaufenthalt in der Demokratischen Republik Kongo

Seit September 2014 arbeiten die REGIOMED Kliniken und das „Hôpital Général de Référence de Kangu“ in der Provinz „Congo centrale“, der westlichsten Provinz der Demokratischen Republik Kongo, auf der Basis einer Kooperations-Vereinbarung zusammen. Gemeinsam mit der „Coburger Initiative für Ärzte im Congo e.V.“ möchte die REGIOMED KLINIKEN GmbH ihr Anliegen verwirklichen, die berufliche und fachliche Kompetenz der ärztlichen wie der nicht-ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Partner-Krankenhauses in Kangu zu steigern.

Deswegen suchen die REGIOMED Kliniken in den Reihen ihrer ärztlichen Mitarbeiter eine Person, welche einen ca. 8-wöchigen Arbeitsaufenthalt in diesem in Zentralafrika gelegenen Land verbringt. Dabei wird es darum gehen, in Lehrveranstaltungen, Vorträgen und Supervisionen des klinischen Alltags Fachwissen zu vermitteln. Wegen der nationalen Rechtsvorschriften (i.S. einer fehlenden kongolesischen Berufserlaubnis) kommt persönliches eigenverantwortliches ärztliches Handeln i.d.R. aber nicht in Betracht.

Ihre Voraussetzung:

- Facharzt in einem Fachgebiet mit klinischer Relevanz (Chirurgie, Frauenheilkunde, Innere Medizin, Anästhesie o.ä.) .
- Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal
- Gute bis sehr gute Sprachkenntnisse in Französisch (nationale Ausbildungs- und Verwaltungssprache)
- Tropentauglichkeit
- Auslandserfahrung, idealerweise in afrikanischen Ländern
- Improvisationsgeschick und ausgeprägte soziale Kontaktfähigkeit

- Ggf. Sondierung weiterer Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Stellen der Gesundheitsbildung oder -Förderung (z.B. Universität Boma, Universität Kinshasa, Krankenpflege-Akademie Kinshasa ISTM, ...)
- Strikte Beachtung der Heilkunde-Gesetze des Landes: eine eigenverantwortliche ärztliche Tätigkeit kann nur bei vorhandener Berufserlaubnis nach Landesrecht erfolgen!
- Respekt und Achtung für die Arbeitsleistung und die bisherigen Aufbau-Leistungen der Krankenhaus-Mitarbeiter
- Unterstützung und Aufgeschlossenheit für die von der „Coburger Initiative für Ärzte im Congo e.V.“ begleiteten Projekte

Wir bieten:

- Freistellung von der beruflichen Arbeit für die Dauer des vereinbarten Aufenthalts unter Fortzahlung Ihres Grundgehalts
- Reisekosten (Bahn-Ticket 2. Klasse, Flugticket Economy-Klasse für Hin- und Rückreise; Visa- Gebühren)
- Landeskundliche Information durch die „Coburger Initiative für Ärzte im Congo e.V.“

Wir erwarten:

- Unterricht in der örtlichen Krankenpflegeschule und in Lehrveranstaltungen für das Ärzte-Team vor Ort und ggf. in Zusammenarbeit mit dem „District sanitaire de Kangu“ Ausbildungs- und Dialogveranstaltungen mit den Ärztinnen und Ärzten der Region
- Kooperation mit dem Krankenhausträger (Katholische Diözese Boma) in allen das Krankenhaus betreffenden Fragen

Haben Sie Fragen?

Zu den aktuellen Projekten der „Coburger Initiative für Ärzte im Congo e.V.“ können Sie sich auf der Homepage des Vereins (www.coburger-initiative-congo.de) informieren. Weiterführende Fragen beantworten Ihnen gerne Dr. med. Jürgen Watzek (2. Vorsitzender der Coburger Initiative, E-Mail: watzekmjvi@t-online.de oder Martin Lücke (Beisitzer im Vorstand, Telefon tagsüber: 09561-227300, E-Mail: martin.luecke@klinikum-coburg.de)

Ihre vertrauliche Bewerbung richten Sie bitte an:

REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Geschäftsführung Personal
Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

E-Mail: michael.jung@regiomed-kliniken.de